

VA Schröder-Ward stellt die Umsetzung von Maßnahmen auf Basis des PR- und Marketingkonzeptes der Stadt Schortens anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

RM Eggerichs beantragt, den Beschlussvorschlag, Punkt 2, Klosterpark wie folgt zu ergänzen:

„Klosterpark: Veranstaltungsplanung auf Grundlage eines noch zu erstellenden Pflege- und Entwicklungskonzeptes und nach Genehmigung der Veranstaltungen durch die untere Naturschutzbehörde. Die Veranstaltungsplanung für Veranstaltungen im Klosterpark ist bis zum Beschluss eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes durch den Bauausschuss auszusetzen.“

BM Böhling sagt die rechtzeitige Erstellung eines Konzeptes zu.

Herr Schwitters vermisst die Stärkung des Plattdeutschen.

BM Böhling sagt entsprechende Maßnahmen zu.

RM Just fragt nach der Prof. Luft dringend geforderten Erstellung eines Veranstaltungskalenders.

VA Schröder-Ward teilt mit, dass ein separater Veranstaltungskalender in viertel- oder halbjährlichem Rhythmus, je nach Veranstaltungsaufkommen, aufgelegt wird.

RM Schmitz beantragt, dass das der Fachbereich Stadtmarketing drei Mal pro Jahr dem Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus über den Fortgang der laufenden Maßnahmen berichtet. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

RM Schmitz fragt nach, wann der Briefbogen fertiggestellt ist.

VA Schröder-Ward erklärt, dass der Briefbogen dem Verwaltungsausschuss in der Sitzung am 26.10.2010 zur Kenntnis vorgelegt wird und ab dem 01.11.2010 verwendet wird.

RM Schmitz fragt nach dem Sachstand Internetseite. VA Kollmann teilt mit, dass die Internetseite seitens der Verwaltung bis auf letzte Korrekturen fertiggestellt ist und nun bei der Firma zur Überarbeitung liegt. Die Seite wird Ende kommender Woche online gestellt.

RM Ottens erinnert daran, dass dem Ausschuss Ende 2010/Anfang 2011 eine Evaluierung der Zielerreichung in 2010 vorgelegt werden muss.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag in Verbindung mit dem Antrag von RM Eggerichs abstimmen.

Es ergeht mehrheitlich bei einer Gegenstimme folgender geänderter Beschlussvorschlag:.